

Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms

2014 - 2018

Einzelplan 4 / Jugendamtsbereich

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 01401

7 Anlagen

**Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses in der gemeinsamen Sitzung
des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses
vom 02.12.2014 (VB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Grundlage des Beschlusses

Nach Art. 70 Abs. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 9 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) hat die Landeshauptstadt München ihrer Haushaltswirtschaft einen fünfjährigen Finanzplan zugrunde zu legen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) aufzustellen. Die Mehrjahresinvestitionsplanung erfasst alle in diesem Planungszeitraum - zuzüglich einem weiteren verbindlichen Planungsjahr - vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Der Programmentwurf für das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 – 2018 wird vor der abschließenden Behandlung in der Stadtratsvollversammlung den Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt.

Die Investitionsplanung gliedert sich in drei Investitionslisten:

Investitionsliste 1 – Mehrjahresinvestitionsprogramm im Sinne des § 9 KommHV-Doppik (voraussichtlich finanziell gesicherte Maßnahmen),

Investitionsliste 2 – zusätzliche Maßnahmen (finanziell nicht gesichert, jedoch mit Projektauftrag im Sinne der Hochbaurichtlinien),

Investitionsliste 3 – sonstige Vorhaben (finanziell nicht gesichert, ohne Projektauftrag im Sinne der Hochbaurichtlinien).

Die zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 – 2018 angemeldeten Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden entsprechend dem Abgleich mit der Stadtkämmerei in die verschiedenen Listen des Programmentwurfes eingestellt (Anlage 1).

Sämtliche Maßnahmen wurden innerhalb der jeweiligen Unterabschnitte der jeweiligen Investitionsliste nach Prioritäten gereiht und entsprechend nummeriert (Kenn-Nr. 1 = höchste Priorität pro Unterabschnitt, siehe Anlage 1). Die Nummerierung berücksichtigt ggf. auch Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich anderer Fachausschüsse.

Das Baureferat und das Kommunalreferat haben die einzelnen Projekte fortgeschrieben; die Vorhaben stimmen mit den stadtentwicklungsplanerischen Zielsetzungen einschließlich eines Programmkonsenses mit der PERSPEKTIVE MÜNCHEN überein.

Mit Beschluss vom 29.07.2009 hat der Stadtrat beschlossen, das Facility-Management der Landeshauptstadt München nach dem „Mieter-Vermieter Modell Variante Schulreferat“ neu zu organisieren. Die im Projekt mfm III erarbeiteten Umsetzungsvorgaben sind seit dem 01.01.2012 in Kraft. Neben dem Referat für Bildung und Sport (RBS), dem nach wie vor alle Schulen und Kindertagesbetreuungseinrichtungen zugeordnet sind, fungiert das Kommunalreferat nunmehr als zentraler Vermieter für alle übrigen städtischen Immobilien. Dementsprechend wurden sämtliche Gebäude außer Schulen und Kindertagesbetreuungseinrichtungen von den bisherigen Treuhandreferaten auf das Kommunalreferat übertragen, neue Gebäude werden ebenfalls dem Kommunalreferat zugeordnet. Während die Fachzuständigkeiten bei den Fachreferaten verbleiben, werden die immobilienwirtschaftlichen Belange vom Kommunalreferat wahrgenommen.

Im Regelfall obliegt ab 01.01.2012 nunmehr dem Kommunalreferat die Federführung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms.

Dem Kassenwirksamkeitsprinzip wurde Rechnung getragen und die Programmansätze werden nach Vorliegen der Unterlagen gemäß § 12 KommHV-Doppik den Anmeldungen der Sachreferate zum Haushaltsplan 2015 und dem 2. Nachtragshaushaltsplan 2014 zugrunde gelegt.

Die bis zu den Fachausschussberatungen herbeigeführten Beschlüsse der Sachreferate in Einzelfällen, die zu einer Änderung des Programmentwurfes führen, werden in der Vorlage der Stadtkämmerei zur abschließenden Beratung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2014 - 2018 gesammelt eingebracht.

2. Investitionsvorhaben (Anlage 1)

Die vom Sozialreferat im Zuständigkeitsbereich des Kinder- und Jugendhilfeausschusses angemeldeten Maßnahmen sind im Programmentwurf – gegliedert nach den Investitionslisten – wie folgt eingestellt, wobei die Prioritätensetzung, der jährliche Mittelbedarf sowie die zu erwartenden Zuschüsse der Anlage 1 zu entnehmen sind. Sofern bis zur endgültigen Beschlussfassung durch die Vollversammlung Änderungen eintreten sollten, werden diese in der Vorlage der Stadtkämmerei zur abschließenden Beratung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2014 – 2018 gesammelt eingebracht.

3. Investitionsliste 1 (Anlage 1)

3.1 Verwaltung der Jugendhilfe (Jugendamt) (Gliederungsziffer 4070)

3.1.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, Pauschale (4070.9330) - ohne Produktzuordnung -

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

3.2 Freizeitstätten (Gliederungsziffer 4602)

- Produkt 3.1.1.1 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ -

3.2.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4602.9330) - ohne Produktzuordnung -

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

3.2.2 Kinder- und Jugendtreff Harthof, Wegenerstr. 7 und 9, Ersteinrichtung – (Generalsan.) Abriss und Neubau (4602.4004) - Produkt 3.1.1.1 -

Mit Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 20.09.2011 und der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.10.2011 wurde der Projektauftrag für den Abriss und den Neubau der beiden Einrichtungen erteilt und damit die Herauslösung aus der Pauschale für die Generalsanierung veranlasst. Die Projektgenehmigung hierzu erfolgte im Juni 2012 und die Ausführungsgenehmigung erfolgte mit Beschluss des Kommunalausschusses vom 20.06.2013. Die Kosten für die Ersteinrichtung sind nach Ausführungsgenehmigung im Haushalt des Sozialreferates zu veranschlagen.

3.2.3 Generalinstandsetzungsmaßnahme Freizeittreff Freimann, Burmesterstraße 27, (4602.7770), Produkt 3.1.1

Mit Beschluss des Kommunalausschusses vom 12.12.2013 ist die Ausführungsge-
nehmigung für die Generalsanierung Burmesterstraße 27 erfolgt. Die erforderli-
chen Mittel für die Ersteinrichtungskosten sind im Haushalt des Sozialreferates zu
veranschlagen.

**3.2.4 Errichtung einer offenen Einrichtung für Kinder und Jugendliche an der Bai-
erbrunner Straße; (4602.8370), Produkt 3.1.1**

Der Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport zur Errichtung einer offe-
nen Einrichtung für Kinder und Jugendliche erfolgte am 26.03.2014. Die erforderli-
chen Mittel für die Ersteinrichtungskosten sind im Haushalt des Sozialreferates zu
veranschlagen.

**3.2.5 Jugendtreff am Biederstein, Gohrenstraße, Generalinstandsetzungsmaßnah-
me, (4602.7545), Produkt 3.1.1**

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 09.04.2014 wurde die Ausführungsge-
nehmigung zur Generalsanierung des Jugendtreffs am Biederstein erteilt. Die er-
forderlichen Mittel für die Ersteinrichtungskosten sind im Haushalt des Sozialrefe-
rates zu veranschlagen.

**3.2.6 Kinder- und Jugendfarm Wiesentfelser Straße, Provisorium, Ersteinrichtung
(4602.4062), Produkt 3.1.1**

Der Grundsatzbeschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses zur Errichtung
eines Provisoriums in Containern erfolgte am 11.06.2013. Die erforderlichen Mittel
für die Ersteinrichtungskosten sind im Haushalt des Sozialreferates zu veranschla-
gen.

**3.3 Jugendheim Pasing (Gliederungsziffer 4660)
- Produkt 2.2.1.4 „Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Pflegefamilien
und stationären Einrichtungen“**

**3.3.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4660.9330)
- ohne Produktzuordnung -**

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rech-
nungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

3.4 Sonstige Einrichtung der Jugendhilfe (Gliederungsziffer 4680)

**3.4.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4680.9330)
- ohne Produktzuordnung -**

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rech-
nungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

3.4.2 Kinder- und Familienzentrum Hochäckerstr. - Ersteinrichtungskosten (4680.4092)

- Produkt 3.2.1 „Familienangebote“-

Mit Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 16.09.2014 wurde der Planung eines Kinder- und Familienzentrums im Neubaugebiet Hochäckerstraße zugestimmt.

Die erforderlichen Mittel für die Ersteinrichtungskosten sind im Haushalt des Sozialreferates zu veranschlagen.

3.4.3 Neuanmietung Pöllatstraße – Ersteinrichtungskosten Familien- und Beratungszentrum / Mobile Tagesbetreuung für Kinder (4680.4073)

- Produkt 3.2.1 „Familienangebote“-

Das Grundstück an der Pöllatstraße 11, im 17. Stadtbezirk, wurde im Zuge des Münchner Facility Managements (mfm) in Erbpacht an die GEWOFAG übertragen. Die GEWOFAG beabsichtigt dort einen Neubau zu errichten, der einer Gemeinbedarfsnutzung zur Verfügung stehen soll. In der Planungsregion besteht ein hoher Bedarf an einer offenen Stadtteileinrichtung mit niedrigschwelliger Treffpunktmöglichkeit, fachlicher Beratung und präventiven Angeboten. Dem Neubau werden Räumlichkeiten für einen ambulanten Pflegedienst in Verbindung mit einem Nachbarschaftstreffpunkt, für ein Familien- und Beratungszentrum und für eine Mobile Tagesbetreuung für Kinder zur Verfügung stehen. Mit Beschluss der Vollversammlung vom 23.10.2013 wurde dem Betrieb und den notwendigen Betriebsmitteln für das Familien- und Beratungszentrum, für die Mobile Tagesbetreuung für Kinder und für den Nachbarschaftstreff zugestimmt. Die Raum- und Funktionsprogramme wurden genehmigt. Die zum Betrieb des Familien- und Beratungszentrums und der Mobilen Tagesbetreuung für Kinder erforderlichen Ersteinrichtungsmittel sind im Haushalt des Sozialreferats zu veranschlagen.

3.5 Sonstige Einrichtungen der Abteilung Erziehungshilfe (Gliederungsziffer 4681)

3.5.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4681.9330)

- ohne Produktzuordnung -

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

**3.6 Förderung der Wohlfahrtspflege
(Gliederungsziffer 4706)**

3.6.1 Pauschale zur Investitionskostenförderung Großtagespflege (4706.7520)

- Produkt 2.1.5 „Kindertagesbetreuung“

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 23.10.2013 wurde das Sozialreferat/Stadtjugendamt beauftragt, die Pauschale zur Investitionskostenförderung der Großtagespflege im Haushalt des Sozialreferates 2014 zu veranschlagen.

**3.6.2 Umbau- und Ersteinrichtung für Tageskindertreffs 6 und 7,
Torwaldsenstraße 13, (4706.7530)**

- Produkt 2.1.5 „Kindertagesbetreuung“

Die Vollversammlung hat am 23.10.2013 den Umbau von Räumen in vorhandenem Teileigentum in der Torwaldsenstraße zu Tageskindertreffs beschlossen. Die Kosten für Umbau und Erstausrüstung sind im Haushalt des Sozialreferates zu veranschlagen.

**3.6.3 Beratungs- und Unterstützungsangebot für Kinder und Familien in der
Armutszuwanderung, (4706.7540)**

- Produkt 3.2.1 „Familienangebote“

Die Vollversammlung hat am 08.07.2014 ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für Kinder und Familien in der Armutszuwanderung beschlossen. Das Evangelische Hilfswerk ist beauftragt, ein entsprechendes Angebot in geeigneten Räumen aufzubauen. Die Kosten sind im Haushalt des Sozialreferates zu veranschlagen.

3.7 Münchner Kindl-Heim (Gliederungsziffer C 635)

3.7.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (C635.9330)

- ohne Produktzuordnung -

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

3.8 Marie-Mattfeld-Haus (Gliederungsziffer C 636)

3.8.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (C636.9330)

- ohne Produktzuordnung -

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

4. Stellungnahmen der Fachabteilungen zu den Anregungen der Bezirksausschüsse

Die Bezirksausschüsse haben zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2014 - 2018 für den Aufgabenbereich des Sozialreferats - Stadtjugendamt folgende Anregungen vorgebracht, die nachstehend beantwortet werden:

4.1 Bezirksausschuss des 4. Stadtbezirks, Schwabing-West

(Schreiben vom 27.03.2014, Empfehlung Nr. 6, Anlage 2)

Zu Nr. 6 „Räume für Sozialbetreuung“:

Seitens des Sozialreferats - Stadtjugendamt ist die Schaffung von Räumen für Sozialbetreuung in den Gebäuden der GWG oder der GEWOFAG nicht geplant.

4.2 Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirks, Sendling-Westpark

(Schreiben vom 09.04.2014, Empfehlung Nr. 7 und 11, Anlage 3)

Zu Nr. 7 „Freizeiteinrichtung Höglwörther Str. / Gottfried-Böhm-Ring“:

Im gesamten 7. Stadtbezirk steht nur eine Freizeitstätte im nördlichen Teil des Stadtbezirkes zur Verfügung. Im südlichen Teil, zu dem auch die große Wohnsiedlung am Gottfried-Böhm-Ring gehört, ist mangels geeigneter Flächen die Errichtung einer Freizeiteinrichtung nicht geplant. Als zusätzliche Ausstattung für den Stadtbezirk 7 wurde per Beschluss der Vollversammlung vom 24.07.2013 (vorausgehend einer Empfehlung der Bürgerversammlung vom 06.10.2009) eine integrative Einrichtung für ein Projekt der quartiersbezogenen Bewohnerarbeit und der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Hinterbärenbadstrasse angemeldet und bewilligt.

Da für die dafür vorgesehenen Räume der GWG eine Umnutzungsgenehmigung erforderlich ist, ist mit einer Inbetriebnahme der Einrichtung erst in der 2. Jahreshälfte 2014 zu rechnen.

Somit ist prospektiv eine weitere Einrichtung für die offene Kinder- und Jugendarbeit für den 7. Stadtbezirk vorhanden.

Zu Nr. 11 „Mittel für den Nachbarschafts-/Jugendtreff in der Hinterbärenbadstraße“:

Der Einrichtung für ein Projekt der quartiersbezogenen Bewohnerarbeit und der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Hinterbärenbadstrasse wurde durch Beschluss der Vollversammlung vom 24.07.2013 zugestimmt. Die dafür erforderlichen Zuschussmittel ab 2013 und auch für die Folgejahre wurden genehmigt.

4.3 Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirks, Moosach

(Schreiben vom 19.03.2014, Empfehlung Nr. 7, Anlage 4)

Zu Nr. 7 "Neubau Soziales Zentrum Brieger Straße KiTZ, Krippe, Kindergarten, Arche, Bewohnertreff":

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 16.02.2006 wurde das Sozialreferat / Stadtjugendamt beauftragt, im 10. Stadtbezirk Moosach gemeinsam mit dem Träger „Die Arche, christliches Kinder und Jugendwerk e.V.“, ein neues Angebot für Kinder und Jugendliche einzurichten. Seit September 2006 deckt die „Arche“, derzeit noch untergebracht in Containerprovisorien, mit ihren Angeboten für Kinder und Jugendliche die dringendsten Bedarfe ab. Auf dem Grundstück FlurNr. 1638/1 soll der Neubau für die Kinder- und Jugendeinrichtung „Arche“ errichtet werden. Dieses Grundstück dient seit mehreren Jahren als Containerstandort. Gegenüber liegend, auf dem Grundstück FlurNr. 1638/69, sollen Kindertageseinrichtungen errichtet werden. Es ist geplant zunächst die Kindertageseinrichtungen zu errichten, währenddessen kann die „Arche“ in ihren bisherigen Räumlichkeiten verbleiben. Während der Bauzeit des Neubaus für die „Arche“ kann diese provisorisch im Neubau der Kindertageseinrichtungen mit untergebracht werden. Die vorläufige Terminschiene sieht die Fertigstellung der Kindertageseinrichtungen für Mitte 2016 und die Fertigstellung des Neubaus für die „Arche“ für September 2017 vor. Die quartiersbezogene Bewohnerarbeit wurde bereits an anderer Stelle (Anmietung) organisiert und steht den Bewohnerinnen und Bewohnern seit Herbst 2012 zur Verfügung. Wir verweisen auch auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Referates für Bildung und Sport im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2014 – 2018.

4.4 Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirks, Schwabing-Freimann

(Schreiben vom 26.3.2014, Empfehlung Nr. 2, Anlage 5)

Zu Nr. 2:

Der Beschlussentwurf zur Ausführungsgenehmigung für die Einrichtung „Haus für Kinder, Jugend und Familien“ in der Margarete-Schütte-Lihotzky-Straße (ehem. Funkkaserne, Domagkpark), ist für Anfang 2015 geplant.

Für die Bedarfsdeckung in der Parkstadt Schwabing, ist der Teileigentumserwerb bzw. die Anmietung eines Kinder- und Familienzentrums geplant. Das Kinder- und Familienzentrum soll zusammen mit einer Kindertageseinrichtung, im geplanten Wohngebäude (Kompro B) des Amtes für Wohnen und Migration, integriert werden. Offene Angebote für Familien (§ 16 SGB VIII) und offene Angebote für Kinder (§ 11 SGB VIII) sollen zur Verfügung gestellt werden. Die Einrichtung ist als wohnortnaher, niedrigschwelliger Treffpunkt für Familien und Kinder bis ca. 11 Jahre geplant. Der Beschlussentwurf (Grundsatzbeschluss) soll voraussichtlich

noch im IV. Quartal 2014 dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden. Seit 2013 besteht ein Vorlaufprojekt "Kinder- und Familientreff PSS" im Nachbarschaftstreff Lilly-Reich-Str. 10. Wir verweisen auch auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Kommunalreferates Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2014 – 2018.

4.5. Bezirksausschuss des 20. Stadtbezirk Hadern

(Schreiben vom 15.04.2014, Empfehlung Nr. 7, Anlage 6)

Zu Nr. 7 Generalsanierung des „Treff 21“, Terofalstr. 60

Gemäß der Generalinstandsetzungsbeschlüsse vom 20.11.2004 und 28.07.2010 des Stadtrates ist das Gebäude des „Treff 21“, Terofalstr. 60 zur Generalsanierung vorgesehen.

4.6. Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirks, Pasing-Obermenzing

(Schreiben vom 06.06.2014, Empfehlungen Nrn. 2, 3 und 17, Anlage 7)

Zu Nrn. 2 und 3: „Errichtung einer Jugendeinrichtung in Obermenzing nördlich der Verdistraße“ und „Erhalt der Freizeitstätte Orange Planet in der Freseniusstr. 117“: Nördlich der Verdistraße bestehen in Obermenzing derzeit keine Planungen für eine Freizeitstätte. Allerdings wird die provisorische Freizeitstätte (Containeranlage) „Orange Planet“ in der Freseniusstr. 117 durch einen Festbau an der Von-Reuter-Straße in Untermenzing ersetzt. Der Neubau ist ein Teil der Gesamtmaßnahme, die vom Sozialreferat / Amt für Wohnen und Migration realisiert wird. Die Maßnahme befindet sich derzeit in Ausführung. Nach Fertigstellung des Gebäudes Ende Juli 2014 und Umzug in die neuen Räume, ist mit Inbetriebnahme im Herbst 2014 zu rechnen. Eine Versorgung des nördlichen Teils von Obermenzing wird durch diese neue Freizeitstätte möglich sein.

Zu Nr. 17: Planungsgebiet an der Paul-Gerhardt-Allee (Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a):

Mit Beschlussfassung am 25.02.2014, hat der Kinder- und Jugendhilfeausschuss der Planung eines Neubaus für eine offene Einrichtung für Teenies und Jugendliche im Neubaugebiet Paul-Gerhardt-Allee (Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a) zugestimmt und den Vorplanungsauftrag erteilt. Gemäß Umsetzung des Münchner Facility Managements (mfm) ist die Maßnahme im Mehrjahresinvestitionsprogramm des Kommunalreferates in der Investitionsliste 2 enthalten (0640.4031). Wir verweisen auch auf die entsprechende Behandlung im zuständigen Fachausschuss des Referates für Bildung und Sport und des Kommunalreferates im Rahmen der Beschlussfassung über die Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2014 – 2018.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit erfolgte die Anhörung der Bezirksausschüsse durch die Stadtkämmerei.

Die Sitzungsvorlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Müller, der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Koller, der Frauengleichstellungsstelle, der Stadtkämmerei, dem Revisionsamt, den Vorsitzenden, den Fraktionssprecherinnen, den Fraktionssprechern und den Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse 4, 7, 10, 12, 20 und 21, dem Referat für Bildung und Sport, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Kommunalreferat sowie dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag der Referentin

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss beschließt:

- 1.1 Der vorliegende Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2014 - 2018 mit verbindlicher Planung für das Jahr 2019 (Anlage 1) wird vom Kinder- und Jugendhilfeausschuss hinsichtlich der Maßnahmen aus seinem Zuständigkeitsbereich – insbesondere auch als Vorgabe für den finanziellen Rahmen der Investitionsliste 1 (siehe Anlage 1) – zur Kenntnis genommen.
- 1.2 Der anliegende Ausdruck des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2014 – 2018 (Anlage 1) ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Anregungen der Bezirksausschüsse des 4. Stadtbezirks Schwabing-West, des 7. Stadtbezirks Sendling-Westpark, des 10. Stadtbezirks Moosach, des 12. Stadtbezirks Schwabing-Freimann, des 20. Stadtbezirks Hadern und des 21. Stadtbezirks Pasing-Obermenzing sind hinsichtlich der den Jugendamtsbereich betreffenden Punkte geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates
endgültig entschieden.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
Bürgermeisterin

Brigitte Meier
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Baureferat (3 x)

An das Kommunalreferat (2 x)

An das Kulturreferat

An das Referat für Bildung und Sport

An die Vorsitzenden und die Fraktionssprecherinnen bzw. Fraktionssprecher sowie die Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse des 4., 7., 10., 12., 20. und 21. Stadtbezirkes (je 6 x)

An die Frauengleichstellungsstelle

An das Sozialreferat, S-Z-F/H

An das Sozialreferat, S-Z-F/H-AV

An das Sozialreferat, S-Z-F/H-PV

An das Sozialreferat, S-Z-SP/RSP (6 x)

An das Sozialreferat, S-III-M

z. K.

Am

I.A.